



03.06.2025 13:00 CEST

Lufthansa Cargo auf der transport logistic: Führendes Netzwerk Europas, ITA Airways-Kooperation, smarte Branchenlösungen, „Enabling Global Business“

- Lufthansa Cargo hat das führende Netzwerk von, nach und innerhalb Europas und verbindet mehr als 350 Ziele weltweit.
- Das Unternehmen erweitert seine globale Belly-Kapazität schrittweise um fast 20 Prozent durch die Kooperation mit ITA Airways und nutzt Rom als fünftes Hub.
- Weitere A321F-Station in Beirut.

Lufthansa Cargo stärkt ihre Position als eine der weltweit führenden Luftfrachtairlines, indem sie ihr Netzwerk erweitert und das tiefgehende Verständnis branchenspezifischer Logistikprozesse kontinuierlich ausbaut. Das Unternehmen hat während der transport logistic-Messe in München heute Einblicke in die neue Kooperation zur Vermarktung der Frachtkapazitäten von ITA Airways gegeben und ihr logistisches Know-how für die hohen und spezifischen Anforderungen bestimmter Schlüsselbranchen präsentiert.

„Unsere Stärke als Teil der Lufthansa Group, des größten Airline-Konzerns in Europa, kombiniert mit hochwertigem Service, Zuverlässigkeit und Expertise für jedes Frachtgut – ob Flugzeugtriebwerk, Insulin oder Mikrochip – schafft ein einzigartiges Angebot für unsere Kunden“, sagt CEO Ashwin Bhat. So erfüllt das Unternehmen seine Mission „Enabling Global Business“ und verbindet internationale Märkte und Handelspartner miteinander. „In einer Welt im ständigen Wandel sichert ein großes und flexibles Luftfrachtnetzwerk schnelle Reaktionsfähigkeit und eröffnet Wachstumsmöglichkeiten – die Basis für erfolgreiche Globalisierung.“

Das führende Netzwerk von, nach und innerhalb Europas

Mit dem führenden Netzwerk von, nach und innerhalb Europas verbindet Lufthansa Cargo alle wichtigen Wirtschaftszentren miteinander und ermöglicht Unternehmen jeder Art den Zugang zum Weltmarkt. Dafür sorgen fünf Frachthubs – Frankfurt, München, Wien, Brüssel und ab Mitte Juni auch Rom – sowie die Kapazitäten von acht Fluggesellschaften mit mehr als 350 Zielen und über 7.500 wöchentlichen Flügen weltweit. Zusätzlich zu den Kapazitäten der eigenen Frachtflugzeugflotte und des Joint Ventures AeroLogic vermarktet das Unternehmen die Beiladekapazitäten von Lufthansa Airlines, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines, SunExpress und zukünftig auch ITA Airways. Ein umfangreicher Road Feeder Service (RFS) mit über 115 Zielen in Europa ergänzt das Streckennetz der Fluggesellschaft am Boden.

Neue Partnerschaft mit ITA Airways

Lufthansa Cargo hat kürzlich die Vermarktung der Frachtkapazitäten von ITA Airways angekündigt und damit ein neues Kapitel in ihrer Netzwerkstrategie aufgeschlagen. Die ersten Flüge von São Paulo, Rio de Janeiro und Buenos Aires nach Rom starten bereits am 16. Juni. „Damit können wir unseren

Kunden noch flexiblere und zuverlässigere Frachtverbindungen von und nach Europa anbieten“, sagt Bhat. „Diese Partnerschaft stärkt gleichzeitig unsere Fähigkeit, den globalen Handel und unsere Kunden durch die erweiterte Reichweite und verkürzte Transitzeiten zu unterstützen.“ Nach behördlichen Genehmigungen wird Lufthansa Cargo schrittweise die Vermarktung des gesamten kontinentalen und interkontinentalen Frachtnetzes von ITA Airways übernehmen. Durch diese Kooperation erhöht Lufthansa Cargo ihre weltweiten Bellykapazitäten um beinahe 20 Prozent, was einer rechnerischen Erweiterung der Flotte um drei Frachtflugzeuge entspricht.

Die flexible Netzwerksteuerung des Unternehmens ermöglicht es, auf Marktentwicklungen und sich ändernde Kundenbedarfe jederzeit schnell und flexibel zu reagieren. Zu den jüngsten Erweiterungen des Netzwerks zählen die im letzten Jahr eingeführte Direktverbindung mit einem Boeing 777-Frachter von Brüssel nach Chicago, vorwiegend für die pharmazeutische Industrie, sowie die Integration von München in das A321-Frachtnetz und eine neue Transpazifikverbindung von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Los Angeles, um die steigende Nachfrage zu bedienen.

Lufthansa Cargo nimmt Beirut (BEY) in A321F-Netzwerk auf

Zum 3. Juli 2025 nimmt Lufthansa Cargo mit dem Flughafen Beirut (BEY) eine weitere Station in ihr Kurz- und Mittelstrecken-Netzwerk im Mittelern Osten auf. Die Verbindung wird ein Mal pro Woche jeden Donnerstag mit der Flugnummer LH8354/LH8355 von Frankfurt (FRA) zur libanesischen Hauptstadt angeboten. Lufthansa Cargo bietet ihren Kunden mit der neuen Station und den Beiladekapazitäten der Lufthansa Group künftig Verbindungen zu über 50 Destinationen im Mittleren Osten und Afrika, inklusive sechs Frachterstationen. Damit stärkt die Luftfrachtlinie resiliente Lieferketten in der Region.

Unterstützung wichtiger globaler Branchen

Neben ihrem dichten globalen Netzwerk stellte Lufthansa Cargo heute auch ihre Expertise und spezialisierten Frachtlösungen für Branchen wie Automobil, Pharma & Healthcare, Halbleiter sowie Luftfahrt vor. „Von der Einhaltung spezieller Temperaturanforderungen über die Sicherheit wertvoller und empfindlicher Produkte bis zur termingerechten Lieferung von Produktions- und Ersatzteilen – unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass ihre Fracht sicher und unversehrt ans Ziel kommt“, sagt Frank Bauer, der

ab 1. Juli die Position des Chief Operating Officer (COO) übernimmt.

So wurden im Jahr 2024 beispielsweise rund 850 Tonnen des „Emergency“-Produkts mit höchster Priorität und unbegrenztem Zugang zu Frachtkapazität transportiert, was einer Steigerung um etwa 190 Tonnen gegenüber 2023 entspricht – denn „Enabling Global Business“ bedeutet auch, verlässlich für seine Kunden zu sein, wenn es besonders dringend ist. Außerdem wurden über 130.000 Sendungen mit der höchsten Geschwindigkeit td.Zoom abgewickelt, ein Zuwachs von fast 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. „Mit dem weitreichenden Know-how unserer Mitarbeiter und der langjährigen Erfahrung im Umschlag und Transport von Luftfracht schaffen wir effiziente Abläufe, maximale Transparenz in der Sendungsverfolgung und nachhaltiges Wachstum für unsere Kunden“, so Bauer.

Einblicke in vier wichtige Industriebranchen

Dies untermauern praxisnahe Einblicke in vier zentrale Industriebranchen:

- **Automobilindustrie:** Die Nachfrage nach Batterie- und Elektronikkomponenten wächst jährlich um über vier Prozent bis 2030. Luftfracht bietet die schnellsten, zuverlässigsten Verbindungen für ganze Fahrzeuge, Just-in-time-Produktions- und Ersatzteile oder Prototypen. Lufthansa Cargo entwickelt gemeinsam mit OEMs, Zulieferern und Spediteuren maßgeschneiderte Transportmodelle von Express-Verbindungen bis zu temperaturkontrollierten Lösungen und gewährleistet Transparenz durch Echtzeit-Tracking.
- **Pharma & Healthcare:** Im Jahr 2024 transportierte Lufthansa Cargo rund 87.000 Tonnen pharmazeutischer Produkte, entsprechend der Kapazität von rund 845 Boeing 777-Frachtflügen. Starke Basis im Handling bilden die CEIV-zertifizierten Pharma Hubs Frankfurt und München, ergänzt durch 30 weltweite CEIV-Pharma-Stationen und sechs GDP-zertifizierte Standorte. Innovationen wie der 24/7 “Pharma Control Tower” und das smartULD-System für Echtzeit-Temperaturdaten erhöhen die Transparenz und Servicequalität für Kunden.
- **Halbleiter:** Die Branche wächst von rund 627 Mrd. USD heute auf bis zu 1,2 Bio. USD bis 2030. Lufthansa Cargo ist seit über 30 Jahren vertrauenswürdiger Luftfrachtpartner für die

Halbleiterindustrie und steht für höchste Qualitätsstandards beim Handling sensibler Güter. Vom Transport schwerer, sensibler Produktionsmaschinen, über temperatur- und feuchtigkeitsempfindliche Linsen, bis zu wertvollen Mikrochips bietet Lufthansa Cargo spezialisierte Services und hat in Kooperation mit Kunden nachhaltige Containerlösungen für die B777F-Flotte entwickelt.

- **Luftfahrt:** Lufthansa Cargo bietet zwei Kernservices für die Luftfahrtbranche: den sicheren Transport übergroßer, sensibler Bauteile wie Flugzeugtriebwerke. Hier kommt das spezialisierte Loadability Team für „AC Engine Movements“ zum Einsatz, das 2024 über 1.000 Triebwerksendungen (+20 Prozent im Vergleich mit 2023) koordiniert und begleitet hat. Zudem bietet das Unternehmen eine hochpriorisierte Ersatzteil-Logistik mit td.Flash und td.Zoom für zeitkritische Lieferungen. Ergänzt wird das Angebot durch Gefahrguttransporte nach IATA-Richtlinien, Echtzeit-Tracking und nahtlose Prozesse, um unplanmäßige Standzeiten so kurz wie möglich zu halten.

Lufthansa Cargo bietet ihren Kunden mit dem umfangreichen Netzwerk und passgenauen Services für alle Branchen maximale Planungssicherheit, Geschwindigkeit und Transparenz. So trägt Lufthansa Cargo direkt zum Erfolg ihrer Kunden im weltweiten Handel bei – getreu der Mission „Enabling Global Business“.

Lufthansa Cargo

Lufthansa Cargo ist eine der weltweit führenden Frachtfluggesellschaften und Teil der Lufthansa Group, des größten Airline-Konzerns in Europa. Über seine vier Frachthubs in Frankfurt, München, Brüssel und Wien transportiert der Spezialist für Luftfrachttransporte pro Tag durchschnittlich 2.500 Tonnen Fracht. Basis dafür ist ein starkes und verlässliches Airport-to-Airport-Netzwerk, das rund 350 Destinationen in über 100 Ländern umfasst. Lufthansa Cargo vermarktet die Frachtkapazitäten der Passagierflugzeuge von Lufthansa Airlines, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines und SunExpress sowie ihre eigene Frachterflotte, bestehend aus 18 Boeing 777F und vier Airbus A321F. Zudem sind täglich rund 300 LKW unter einer Lufthansa Cargo-Flugnummer im Einsatz. Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften bietet Lufthansa Cargo maßgeschneiderte, schnelle

und effiziente Logistiklösungen entlang der gesamten Lieferkette. So erfüllt das Unternehmen seine Mission „Enabling Global Business“ und verbindet weltweit Märkte und Handelspartner miteinander. Dabei spielen innovative Technologien und Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. Neben einer modernen Flotte und dem Einsatz von nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF) liegt der Schwerpunkt auf der kontinuierlichen Optimierung des Flugbetriebs. Im Jahr 2024 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 3,26 Milliarden Euro und eine Transportleistung von 8,5 Milliarden Frachttonnenkilometern. Aktuell sind rund 4.200 Mitarbeitende weltweit beschäftigt.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de

+49 69 696-72508



Julia Leukel

Pressekontakt

Spokesperson

julia.leukel@dlh.de

+49 69 696-660138



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274